

KINDERLEBEN

ZEITSCHRIFT FÜR JENAPLAN-PÄDAGOGIK

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort

Hartmut Draeger: Peter Petersen als Thema..... 4

Hartmut Draeger.

Der Ritt auf dem Tiger. Petersens Selbstbehauptungsversuche
zwischen Anpassung und Widerstand im realen Nationalsozialismus 5

Petersens zweigleisige Handlungsstrategie.....	5
Politisch, aber nicht parteipolitisch	6
Petersen politisch zwischen „christlich-sozial“ und „sozialdemokratisch“	7
Im thüringischen „Versuchslabor“ der Nationalsozialisten	8
Entscheidung für den Christlich-Sozialen Volksdienst und den Schulgemeindeverband.....	9
„Realistische Wende“ – hin zum Nationalsozialismus?.....	10
Normen und Werte im ‚Jenaplan 21‘	12
Schwierige Entscheidungen am Beginn des „Dritten Reiches“	12
„Defensives Paradigma“ – ab wann?	13
„Herstellung tatsächlich nicht gegebener Übereinstimmung“	14
Weder „Opportunist“ noch „überzeugter Nationalsozialist“	15
40 Jenaplan­schulen in Westfalen und die verordnete Einstellung der Reform.....	16
PETERSEN ZU POLITISCH-PÄDAGOGISCHEN THEMENBEREICHEN	
Nationalismus – Internationalismus	18
Rassismus.....	19
Integration	20
Führung.....	21
Vorordnungen, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte	22
Krieg und Frieden.....	24
Ausgedehnte Arbeit im Krieg.....	25
In schlechter Gesellschaft	26
Wo beginnt Schuld?	28
Alternativen für Petersen?	29
Elsa Köhlers Warnung und die bis heute noch anhaltende Verwirrung	29
Petersen und die Schuldfrage	30
Eine verpasste Chance	31
Worum es eigentlich geht.....	32

Erklärung des Vorstands der GJP zu Peter Petersen
und seiner Rolle im Dritten Reich“ 39

NS-Pädagoge Sturm über Petersens „Führungslehre des Unterrichts“..... 40

Ralf Koerrenz zu Hein Retters neuestem Buch über Peter Petersen 42

Hans-Peter Schröder, Fachtagung Aurich 45

Walter Stallmeister, Der Nachlass Peter Petersens - Das
Transkriptionsprojekt - Teil 1 47

Erika Kosse, Textpassagen aus der Dissertation zu „Bildung und Erziehung“..... 50

Autorenverzeichnis 54

Impressum 55